

EINLADUNG ZUR VERLEIHUNG DES
JACOB- UND WILHELM-GRIMM-PREISES UND DES
JACOB- UND WILHELM-GRIMM-FÖRDERPREISES

2 0 1 9



Jacob Grimm *Wilhelm Grimm*

des Deutschen Akademischen
Austauschdienstes

DAAD

*Die Präsidentin des
Deutschen Akademischen Austauschdienstes
Prof. Dr. Margret Wintermantel
bittet zur Verleihung des
Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preises 2019 an
Professor Dr. Yoshiki Mori,
Universität Tokio
sowie des
Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreises 2019 an
Dr. Rana Raeisi Dastenaei,
Universität Isfahan
Dienstag, 24. September 2019, 19.00 Uhr
Universität des Saarlandes
Campus B4 1, Raum 0.19
66123 Saarbrücken*

Prof. Dr. Yoshiki Mori genießt aufgrund seiner Leistungen als Forscher, Lehrender und Organisator im Fachbereich Linguistik in der japanischen und ostasiatischen Germanistik ein hohes Ansehen. Nach einer Promotion an der Universität Düsseldorf und wissenschaftlichen Stationen an der Keio- und der Tsukuba-Universität lehrt und forscht er seit 2009 an der „Graduate School of Arts and Sciences“ der Universität Tokio zu Themen der Germanistischen und Allgemeinen Linguistik. Er ist durch deutsch-, japanisch- und englischsprachige Publikationen insbesondere in den Bereichen der Theoretischen Linguistik, der Semantik und der Kontrastiven Linguistik hervorgetreten. In der Japanischen Gesellschaft für Germanistik war er mehrere Jahre Vorstandsmitglied, Leiter der alljährlichen Linguistik-Seminare sowie Mitherausgeber der „Neuen Beiträge zur Germanistik“.

Dr. Rana Raeisi Dastenaei hat ihre Dissertation zu einer kontrastiven Lernergrammatik Deutsch - Persisch im Rahmen der Germanistischen Institutspartnerschaft Potsdam – Teheran verfasst. Weitere Publikationen wurden in Deutschland und im Iran veröffentlicht, darunter eine Einführung in die deutsche Wortbildung (2016). Ihr Forschungsinteresse liegt darüber hinaus auch im Bereich der deutschen Literatur, insbesondere bei den Dramen Lessings hinsichtlich der Themen Toleranz, Rolle des Religionsgesprächs und Frauenbild.

P R O G R A M M

Musikalischer Auftakt

Nao Katsumata, Stipendiatin des DAAD

J.S. Bach, Sonate Nr. 3 für Violine solo, BWV 1005 (Largo)

Begrüßung

Prof. Dr. Margret Wintermantel

Präsidentin des DAAD

Grußwort

Vito Cecere

Beauftragter für Außenwissenschafts-, Bildungs- und Forschungspolitik und
Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiges Amt

Vorstellung der Preisträgerin des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreises

Prof. Dr. Dietmar Rösler

DAAD-Beirat Germanistik

Verleihung des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreises an Rana Raeisi Dastenaei

Laudatio für Herrn Professor Yoshiki Mori

Prof. Dr. Klaus von Heusinger

Verleihung des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preises

durch die Präsidentin des DAAD

Rede des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preisträgers

„Perspektivensetzungen: Ereignisse, Aussagen und Fragen“

Prof. Dr. Yoshiki Mori

Musikalischer Abschluss

Nao Katsumata

Max Reger, Sonate Nr. 6 für Violine solo, Op.91 (Vivacissimo)

im Anschluss Empfang auf Einladung des DAAD

im hinteren Foyer des Gebäudes

Der Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis des DAAD wird jährlich an ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Arbeiten auf den Gebieten germanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache sowie Deutschlandstudien vergeben. Der Preis, der dieses Jahr zum 25. Mal verliehen wird, zeichnet diejenigen aus, die durch ihre Lehr- und Forschungstätigkeit im Ausland in besonderem Maße zur internationalen akademischen Kooperation und zur kulturellen Verständigung beigetragen haben.

Mit dem 2011 eingerichteten Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreis werden junge Germanistinnen und Germanisten aus dem Ausland ausgezeichnet, die bereits erste öffentlich wahrgenommene Verdienste bei der Erforschung und Vermittlung der deutschen Sprache, Literatur und Kultur erworben haben. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird jährlich unter den Nachwuchsgermanisten einer bestimmten Weltregion ausgewählt; 2019 geht der Preis in den Iran.